

MEDIENINFORMATION

München, im Juni 2022

Diese Presse-Mitteilung ist in leicht verständlicher Sprache.

DIE NEUE SAMMLUNG – THE DESIGN MUSEUM STARTET DAS PROJEKT: DESIGN INKLUSIV ERLEBEN

In Europa sind die Sprachen in 6 **Sprach-Stufen** eingeteilt.

Es gibt die Sprach-Stufen A1, A2, B1, B2, C1 und C2.

A1 ist am leichtesten verständlich,

C2 ist am schwersten verständlich.

Diese Presse-Mitteilung gibt es auf diesen 2 Sprach-Stufen:

- **A2** auf Deutsch und Englisch als
barrierefreie Dokumente
- **C1** auf Deutsch und Englisch als
barrierefreie Dokumente

Hier geht es [zum Video in Deutscher Gebärden-Sprache](#).

Die Neue Sammlung - The Design Museum startet ein neues Projekt:

Design inklusiv erleben.

Design ist Englisch und bedeutet: Form-Gebung oder Gestaltung.

Man spricht es so aus: Di-sein.

Mit dem neuen Projekt möchte Die Neue Sammlung -

The Design Museum ihre Ausstellung immer mehr barrierefrei machen.

Barrierefrei bedeutet: für alle Menschen zugänglich.

Das Museum möchte gute Gestaltung allen Menschen zugänglich machen.
Es möchte damit auch **inklusiv** werden.

Das heißt:

Menschen mit und ohne Behinderungen sollen die Ausstellung auf
verschiedene Arten erleben können.

Dazu bietet das Museum sein Programm **analog und digital** an.

Analog bedeutet: mit Texten auf Papier oder auf der Wand oder
mit Objekten, die man berühren kann.

Digital bedeutet hier: Die Texte und andere Informationen gibt es auch
für Handys, Tablets und Computer.

Für wen ist das Projekt: Design inklusiv erleben?

Das Projekt ist besonders für Menschen mit:

- Hör-Schwierigkeiten
- Seh-Schwierigkeiten
- Sprach-Schwierigkeiten
- Lern-Schwierigkeiten
- Bewegungs-Schwierigkeiten

Diese Menschen können **selbst auswählen**,
wie sie etwas über die Objekte erfahren möchten.

Aber **auch alle anderen Besucher:innen** können
die neuen inklusiven Angebote nutzen.

Alle Informationen gibt es digital direkt bei den Objekten.

Für Menschen aus anderen Ländern

gibt es die Informationen auch auf **Englisch**.

Was will das Projekt genau?

Das Projekt hat den Namen: **Design inklusiv erleben.**

Es hat im Februar 2022 begonnen.

Das Ziel vom Projekt ist:

Die Besucher:innen vom Museum bekommen

barrierefreie Informationen über **Objekte** im Museum.

Objekte sind Gegenstände in der Ausstellung.

Lese-Texte und Hör-Texte bietet das Museum bereits auf den **Sprach-Stufen A2 und C1** an.

Und zwar auf **Deutsch** und **Englisch**.

In Zukunft soll es beim Projekt **Design inklusiv erleben**

Lese-Texte und Hör-Texte auf **mehreren Sprach-Stufen** geben.

So kann man sich aussuchen,
wie schwierig der Text sein soll.

Die Texte soll es ebenfalls auf **Deutsch** und **Englisch** geben.

Für **blinde Menschen** soll es mündliche Beschreibungen geben.

Die Texte soll es ebenfalls auf **Deutsch** und **Englisch** geben.

Für **gehörlose Menschen** soll es Videos in **Gebärden-Sprache** geben:

in Deutscher Gebärden-Sprache mit deutschen **Unter-Titeln** und

in Internationaler Gebärden-Sprache mit englischen Unter-Titeln.

Die Informationen zu den Objekten sollen auch für

Menschen mit Bewegungs-Schwierigkeiten gut erreichbar sein.

Seit wann bemüht sich das Museum um Barriere-Freiheit?

Die Neue Sammlung – The Design Museum bietet das inklusive Angebot schon **seit 2020** an.

Seit damals gibt es Texte in leicht verständlicher Sprache.

Diese Texte gibt es analog und digital,
zum Beispiel auch als Hör-Text auf der Internet-Seite vom Museum.

Das Projekt **Design inklusiv erleben** will für Ausstellungen viele barrierefreie Möglichkeiten entwickeln.

Die Neue Sammlung löst damit dieses Versprechen ein:
In Zukunft sollen alle staatlichen Museen in Bayern ein **inklusives Angebot** haben.

Es sollen barrierefrei sein:

die Informationen und auch das Museum selbst,
zum Beispiel die Toiletten oder der Lift.

Für Menschen mit Seh-Behinderungen sind auch **Objekte** geplant,
die sie ertasten können.

Außerdem ist ein **Blinden-Leit-System** geplant.

Wer ist zuständig für das Projekt: Design inklusiv erleben?

Die Idee zu diesem Projekt hatte **Prof. Dr. Angelika Nollert** von der Neuen Sammlung – The Design Museum.

Frau **Dr. Caroline Fuchs** ist im Museum für das Projekt verantwortlich.

Das Museum hat für die Leitung vom Projekt eine neue Stelle geschaffen.

Die Münchnerin **Frauke Maria Petry** hat seit Februar diese Stelle.

Sie ist **Kunst-Historikerin** und **Kultur-Managerin**.

Eine Kunst-Historikerin befasst sich mit der Geschichte von Kunst.

Als Kultur-Managerin kümmert sie sich um die Werbung, das Geld und um neue Programme für eine Ausstellung.

Frau Petry hat große Erfahrung darin, wie man Kunst digital vermitteln kann.

Das hat sie in Berlin und Düsseldorf gelernt.

Wer unterstützt und fördert das Projekt: Design inklusiv erleben?

Dr. Jörg Haller von **capito München** unterstützt das Museum bei der Inklusion.

capito München ist ein Teil von seinem Büro.

Das Büro hat den Namen: ARGUS! Kultur&Kommunikation.

Dr. Jörg Haller hat große Erfahrung im Bereich von Barriere-Freiheit im Museum.

Am Projekt Design inklusiv erleben arbeiten auch **Menschen mit**, die selbst eine **Behinderung** haben.

Durch die Zusammenarbeit mit ihnen und mit den Fachleuten ist

Die Neue Sammlung – The Design Museum sehr fortschrittlich.

Das **Bayerische Staats-Ministerium für Wissenschaft und Kunst** gibt Geld für das Projekt.

Auch nach dem Ende vom Projekt soll der Plan für ein inklusives Museum weitergehen.

Wer ist im Team für das Projekt: Design inklusiv erleben?

- Frau Prof. Dr. Angelika Nollert
Sie ist die Direktorin von der Neuen Sammlung – The Design Museum
- Frau Dr. Caroline Fuchs
von der Neuen Sammlung – The Design Museum
- Sie leitet die Bereiche Grafik und Fotografie im Museum.
Eine Grafik ist zum Beispiel ein Plakat oder eine Zeichnung.
- Herr Dr. Jörg Haller von capito München
Er ist ein Berater für das Projekt.
- Frau Frauke Maria Petry M.A. von
Die Neue Sammlung – The Design Museum
Sie leitet das Projekt Design inklusiv erleben.

WEITERE INFORMATIONEN

Die Neue Sammlung – The Design Museum

Frauke Maria Petry

Projektleitung: Design inklusiv erleben

Barer Straße 29, 80799 München

Telefon: 089 272 72 55 79

E-Mail: petry@die-neue-sammlung.de

www.die-neue-sammlung.de/press

Tine Nehler M.A., Leitung Presse und Kommunikation

Pinakothek der Moderne (Kunst – Graphik – Architektur – Design)

Telefon: 089 23 80 52 80

E-Mail: presse@pinakothek.de

www.pinakothek-der-moderne.de/presse

ÜBERTRAGUNG IN LEICHT VERSTÄNDLICHE SPRACHE:

capito München

Oefelestraße 16

81543 München

muenchen@capito.eu



Güte-Siegel

Dieses Zeichen ist ein Güte-Siegel.

Das Güte-Siegel bekommt ein Text,
wenn eine Prüf-Gruppe ihn geprüft hat.

Texte mit diesem Güte-Siegel sind leicht verständlich.

Leicht Lesen gibt es in 3 Stufen.

B1: leicht verständlich

A2: noch leichter verständlich

A1: am leichtesten verständlich



Leicht Lesen